



Sicherheit in chemischen Laboratorien



PanReac AppliChem

ITW Reagents

IM NOTFALL

- Sorgen Sie zuerst für Ihre eigene Sicherheit und bleiben Sie ruhig.
- Befolgen Sie den Notfallplan Ihres Unternehmens. Wenn Sie die Notfallnummer anrufen, sagen Sie, wer anruft, was passiert ist und wo es passiert ist.
- Sorgen Sie zuerst für Ihre eigene Sicherheit, bevor Sie anderen helfen.
- Sorgen Sie dafür, dass Personen in Ihrer Umgebung sich vom Gefahrenbereich fernhalten.
- Im Falle eines Brandes alle Türen und Fenster geschlossen halten. Einen Brand nicht alleine bekämpfen.

ERSTE HILFE

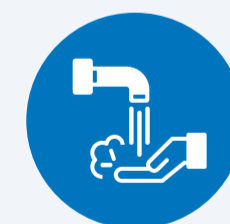
ALLGEMEINE HINWEISE: Bei Unfällen mit Chemikalien sofort ärztliche Hilfe suchen und das Etikett und/oder das Sicherheitsdatenblatt (SDB) vorzeigen.



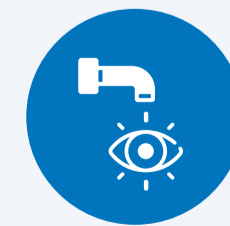
Einatmen von Chemikalien: Gehen Sie an die frische Luft. Gegebenenfalls künstliche Beatmung anwenden (für bestimmte Produkte wie Zyanide keine Mund-zu-Mund-Beatmung durchführen).



Verschlucken von Chemikalien: Veranlassen Sie kein Erbrechen und geben Sie nichts zu trinken, wenn das Opfer krampft oder bewusstlos ist. Veranlassen Sie kein Erbrechen, es sei denn, das SDB empfiehlt es. Waschen Sie den Mund mit Wasser aus und trinken Sie reichlich Wasser. Bei ätzenden und/oder brennbaren Substanzen Erbrechen vermeiden (Gefahr der Aspiration/Perforation).



Verbrennungen: Sofort mit Wasser waschen, um den verbrannten Bereich abzukühlen. An der Haut haftende Kleidung nicht entfernen. Den verbrannten Teil keimfrei bedecken. Keine Salben, Fette oder Desinfektionsmittel auftragen. Verwenden Sie kein Eis.



Nach Augen-/Hautkontakt: Mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen. Benutzen Sie eine Körper-/Augennotdusche. Kontaminierte Kleidung entfernen.

ALLGEMEINE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG



Schutzkleidung tragen



Schutzbrille tragen



Handschutz tragen



Sicherheitsschuhe tragen



Atemschutzgerät bei korrosiven, toxischen und/oder erstickenden Dämpfen tragen.



Gesichtsschutz und Augenschutz beim Umgang mit Säuren oder großen Mengen gefährlicher Chemikalien tragen.

ALLGEMEINE LABOR-SICHERHEITS-REGELN

- Laboratorien müssen immer **sauber und ordentlich** gehalten werden.
- Tragen Sie einen **Laborkittel, Handschuhe und eine Schutzbrille**. Die Schutzkleidung muss geschlossen oder zugeknöpft sein, die Ärmel müssen heruntergelassen sein.
- Tragen Sie während der Arbeit **geschlossene Schuhe** (keine Sandalen), **lange Hosen** und binden Sie lange Haare zurück. Die Verwendung von Kontaktlinsen wird auch bei Verwendung einer Schutzbrille nicht empfohlen.
- Informieren Sie sich über den **Notfallplan** und den Standort der Notfallausrüstung im Labor (Feuerlöscher, Notfalldusche, Augenspülung usw.).
- Bevor Sie die Chemikalie verwenden, lesen Sie das **Etikett und überprüfen Sie das Sicherheitsdatenblatt (SDB)**.
- Kennzeichnen Sie alle Behälter mit **Chemikalien** (Stoffe und Zubereitungen) entsprechend.
- Lagern oder konsumieren Sie **keine Lebensmittel und Getränke im Labor**.
- Berühren, schmecken oder riechen Sie **niemals an Chemikalien**.
- **Niemals mit dem Mund pipettieren**.
- Entsorgen Sie alle chemischen / biologischen Abfälle ordnungsgemäß. **Gießen Sie keine Chemikalien in den Abfluss**.
- Gehen Sie **vorsichtig mit Glaswaren um**. (beschädigte Glaswaren entsorgen; Glaswaren nicht mit einer direkten Flamme erhitzen; Silikonfett verwenden, um das Anhaften von Teilen zu verhindern; Schutz verwenden, um festsitzende Verbindungen zu lösen usw.).
- Bewahren Sie **keine großen Mengen von Chemikalien im Labor auf**.
- Arbeiten Sie **nie allein im Labor**, insbesondere bei gefährlichen Tätigkeiten.

GHS GLOBAL HARMONISIERTES SYSTEM ZUR EINSTUFUNG UND KENNZEICHNUNG VON CHEMIKALIEN



- Karzinogenität
- Keimzellmutagenität
- Reproduktionstoxizität
- Sensibilisierung der Atemwege
- Zielorgan-Toxizität
- Aspirationsgefahr



- Reizwirkung (Haut und Auge)
- Sensibilisierung der Haut
- Akute Toxizität
- Spezifische Zielorgan-Toxizität (Atemwegsreizung, narkotisierende Wirkung)
- Ozonschichtschädigend



- Entzündbare Stoffe
- Pyrophore Stoffe
- Selbsterhitzungsfähige Stoffe
- Entwickelt brennbares Gas bei Berührung mit Wasser
- Selbstersetzbare Stoffe
- Organische Peroxide
- Aerosole
- Desensibilisierte explosive Stoffe



- Ätzwirkung auf die Haut
- Schwere Augenschädigung
- Korrosiv gegenüber Metallen



- Explosive Stoffe
- Selbstersetzbare Stoffe
- Organische Peroxide
- Instabile explosive Stoffe



- Akute Toxizität



- Gase unter Druck



- Gewässergefährdend



- Oxidierende Stoffe

GRÜN DENKEN

Im Labor bietet der Verbrauch von **Lösungsmitteln in Edelstahl-Mehrwegbehältern** eine unschlagbare Möglichkeit, einen Beitrag zur **ökologischen Nachhaltigkeit** zu leisten.

Weitere Informationen finden Sie hier

